en;

ben /

st gethan.

ol kennt)

en n:

den1

gen/ -Seegen

usgeübt:

senn/ a zet/ un.

statt1 agen ethat.

SERENATA

Dienst = Schuldigst Abgelegte Gratulation Dem Hohen

crimer=

Shoman schen Workseits-West.



THORNI gedruckthen Joh. Nicolail E. Hoch-Edl. Nahts und Gymn. Buchor

Aft Paucken und Trompeten klingen/ Und celebrire das Hochzeit-Kest/ Souns heut frölich leben läßt/ Wir wollen Freuden-Lieder singen.

Da Capo.

Nornehmes Paak 3ch bin verpflicht Spich gant ergebenftzuerfreuen/ Weil dieser Tag Euch zur Vermählung angesett/ Und Venus heißt Vergnüguns, Rosen brechen/ Die zukünfftigs Jahr Recht voll und schon Euch sollen bluben. Der Winter ist zwar nah/ Da uns gar keine Rosen laben/ Und alles frieret; Allein in Venus Garten / Moselbst Cupido Gartner ift/ Kan man sie auch im kalten Winter haben. Doch ich will schweigen/ Und nur helffen Myrthen fireiten/ Uberdem die Freude zeigen/ Welche meine Bruft ergont.

ARIA!

Weicht Sorgen! weicht Schmerken/ Yom frolidem Dergen Weicht fort! Herr Meisner bekomt heut/was Ihm hat gefehlet/ Run ist Er vergnügt; Benignam hat Ersich zur Liebsten erwehlet/-Heut wird Sie besiegt. Da Capa.

Des THEUXEN THOUNDS Geiffhat seine Luste Weil der Tag von 3hm erlebt/ Da einen Schwieger Sohn Er hat befommen/ So Theil an seinen Sorgen nimmt/ Die Ihm vor Thorens Wohl an jeden Tag und Nacht Wenig Rube übrig laffen; Denn welchen ift es unbewußt/ Was ben diesen Zeiten/

In welchen Unglücks-Winde wehen / Vor Noch noch zugericht.
Der ist ein weiser Steuer-Mann / Wer sein Schiff conserviren kann / Wenn Blitz und Donner krachen / Und das Meer mit Brausen tobt/ In man siehet hier und da Schiff und Menschen untergehen:
Drum wird gelobt
Der Theure Præsident,
Sodiese Stadt in Unglück klug regiere,

Vivat

ARIA!

Vivat -- -- Burgermeister Thomas/der jeho prasidirt, Nichts als Glück und Seegen/ Sen auff seinen Weegen/

Herl Er Gelahrtsamkeit sehr æstimiret, Und sich umb diese Stadt verdient gemacht/ Die Seine Klugheit muß mit großen Ruhm erheben/ Go lange sie noch weiß/ was wahre Tuzend ist. Nun zahlt das Glück den Sold/ Go denen ist versprochen/ Die Got und Palladi von Jugend auff ergeben. Wer weiß was noch vor Glück bey längern Leben Ihm weiter ist bestimmt z Dem ist gar nichts versagt/ wer sein Glück kan erwarten.

ARIA!

Wer sich nur wohl aufführet/ Gelagresamkeithoch achtet/ Und klug nach Ehren trachtet/ Der friegt zu seiner Seit/ Wassein Bemüthergößet/ In Lust und Freuden seiget/ Das Haupt mit Lorbernzieret/ Auch Ihm nach diesem Leben Ein ewigs Lob kan geben. Die lichste Braut/ die Errecht würdig füßt/
Hat Tugends-volle Schönheit ausgeziert/
Des hohen Standes Ruhm
Soll Ihrein Denckmahl zubereiten /
Das ewig bleiben wird Ihr Eigenthum.
Ich seh? es Euch am Augen an/
Daß Ihr mit Lust Euch werdt umbfassen/
Und Ruß auff Ruß
Geben ohne Maaß und End.

ARIA!

Verliebt und treue Kuffe hemt nur der Jod alleins

Ich will im Unglück gerne stehen/ Wenn du nur wilst zur Seiten gehen/ Und stets die Liebste | seyn. der Liebste | seyn.

Da Capa.

Verliebtes Paar! ich wünsche zum Beschluß/
Daß Euer hohes Hauß
SNag stets in Glücke stehen/
Und unverrückt zu vielen vielen Jahren
Nichts als Zustriedenheit erfahren/
Des Höchsten güte spreche Ja
Zu allen Sachen;
Kurg! wer Euch ehrt/ wird schlüßlich mit mir sprechen:

ARIA!

Neu Vermählte! lebt in Freuden/ Lebt in tausendfacher Lust/ GOttes Güte woll' Euch Benden Ubers Jahr auch in der Wiegen Lassen etwas kleines liegen/ Und vergnügen Eure Brust.

Da Capo.

RE

09(0)90

113214